

# Veranstaltungs- programm

**F 4242/24**

## **LÄUFT'S IM BETREUUNGSRECHT?**

Wie wirkt die Reform?

**12.06.2024, 14.00 Uhr bis 13.06.2024, 13.00 Uhr**  
**Weimar**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Dominik Gothe**, Stellvertretender Geschäftsführer, Betreuungsverein e. V. Weimar „Menschen helfen Menschen“

**Holger Koch**, überörtliche Betreuungsbehörde, Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Wiesbaden

**Martin Kristen**, Geschäftsführer, Betreuungsverein e. V. Weimar „Menschen helfen Menschen“ und Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Betreuungsvereine Thüringen e. V.

**Dr. Jana Offergeld**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

**N.N.**, Betreuungsbehörde - angefragt

**Annette Schnellenbach, LL.M.**, Referatsleiterin, Referat I A 5 Betreuungs- und Vormundschaftsrecht; Frauenpolitik, Bundesministerium der Justiz, Berlin

**Doreen Schrötter**, Berufsbetreuerin, Berlin und Mitglied im Vorstand des Bundesverbands freier Berufsbetreuer (BVfB)

weitere Informationen folgen

### **LEITUNG**

**Anja Mlosch**, Rechtsanwältin und Mediatorin, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin, Arbeitsfeld: IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

### **INHALT**

Zusammenarbeit steht bei der Umsetzung der Reform des Betreuungsrechts ganz oben auf der

Agenda: Um den Erforderlichkeitsgrundsatz konsequent umzusetzen sind stabile Kooperationsstrukturen zwischen dem Betreuungswesen und dem System sozialer Unterstützung notwendig. Um die Versorgung mit fachlich und persönlich geeigneten Betreuerinnen und Betreuern nachhaltig zu sichern, müssen die Länder sowie die örtlichen und überörtlichen Betreuungsbehörden an einem Strang ziehen. Das gilt für das Feld beruflicher und ehrenamtlicher Betreuung gleichermaßen. Dabei benötigen die Betreuungsvereine finanzielle und damit existenzielle Sicherheit, um das Ehrenamt zu unterstützen. Außerdem sind die Themen Gewaltschutz und Zwangsmaßnahmen im Kontext rechtlicher Betreuung bislang im Rahmen der Reform unverändert geblieben. Auch hier steht das Betreuungsrecht vor weiteren Herausforderungen. Die Fachtagung greift aktuelle Impulse auf und informiert über Entwicklungen im Rahmen der Umsetzung der betreuungsrechtlichen Reform.

## ZIELE

- aktuelle Impulse und Informationen zur Umsetzung der Reform
- Stand der Reform und neue Entwicklungen
- Austausch von Praxiswissen
- Vernetzung von Fachexpertise
- Kontakte knüpfen und Vernetzung vor Ort

## ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter/innen von örtlichen und überörtlichen Betreuungsbehörden und sozialen Diensten, Mitarbeiter/innen kommunaler Spitzenverbände, Mitarbeiter/innen von Betreuungsvereinen, ehrenamtliche und berufliche Betreuer/innen, Betreuungsrichter/innen, Rechtspfleger/innen, Vertreter/innen wissenschaftlicher und fachspezifischer Verbände und Institutionen, Vertreter/innen von Landes- und Bundesministerien

## PROGRAMMVERLAUF

### MITTWOCH – NACHMITTAG, 12.06.2024

#### Uhrzeit

<b>13.00</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
14.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Anja Mlosch, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.</i>
14.15	<b>Aktuell aus dem Bundesministerium der Justiz</b> Forschungsergebnisse: Ärztliche Zwangsmaßnahmen § 1832 BGB Vergütung evaluieren <i>Annette Schnellenbach, Bundesministerium der Justiz</i>
	Diskussion
<b>15.15</b>	<b>Kaffeepause</b>

15.45

Arbeitsgruppen:

**AG 1. Ein attraktiver Beruf: Bedingungen und Betreuermangel - besteht da ein Zusammenhang?**

*Doreen Schrötter, Berufsbetreuerin, Berlin und Mitglied im Vorstand des BVfB*

**AG 2. Erfolgsmodell: Machen Betreuungsvereine eigentlich alles?**

*Martin Kristen und Dominik Gothe, Geschäftsführung, Betreuungsverein e. V. Weimar „Menschen helfen Menschen“, Vorsitz der LAG Betreuungsvereine Thüringen e.V.*

**AG 3. Zusammenarbeit in der Kommune: Betreuungsbehörden und soziale Hilfen**

*N.N., Betreuungsbehörde  
N.N. soziale Leistungen - andere Hilfen, Hannover*

17.30

**Denkanstoß: Gewaltschutz und Betreuungsrecht**

Aufgabe und Rolle der rechtlichen Betreuung  
*Holger Koch, überörtliche Betreuungsbehörde, Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege*

**18.00**

**Abendessen**

**DONNERSTAG, 13.06.2024**

**Uhrzeit**

09.00

Begrüßung und Bericht aus den Arbeitsgruppen  
*Anja Mlosch, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.*

09.15

**Unterstützte Entscheidungsfindung statt Stellvertretung  
Wie kann das gelingen?  
Die Empfehlungen des UN-Ausschusses**  
*Dr. Jana Offergeld, Deutsches Institut für Menschenrechte*

Diskussion

10.00

Moderiertes Gespräch mit den Referentinne und Referenten unter Einbeziehung der Teilnehmenden:  
**Unterstützte Entscheidungsfindung in allen Bereichen  
Was würde sich ändern?**

**11.00**

**Kaffeepause**

11.30

**Unterstützte Entscheidungsfindung - was braucht jemand, um gut entscheiden zu können?**

---

	<i>Selbstvertretung - angefragt</i>
	Diskussion
12.15	Abschluss
<b>12.30 /13.00</b>	<b>Mittagessen /Ende der Veranstaltung</b>

---

## ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

11.04.2024

## VERANSTALTUNGSORT

Hotel Kaiserin Augusta Weimar  
Carl-August-Allee 17  
99423 Weimar

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Anja Mlosch  
Rechtsanwältin, Mediatorin  
wissenschaftliche Referentin  
Telefon: 030 62980-303  
[anja.mlosch@deutscher-verein.de](mailto:anja.mlosch@deutscher-verein.de)

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums - Veranstaltungsmanagement  
Tel.: +49 30 62980-419  
[petra.prum@deutscher-verein.de](mailto:petra.prum@deutscher-verein.de)

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder  
**120,00 Euro**

Nichtmitglieder  
**150,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

### TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.  
**166,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.*

*\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2024-laefufts-im-betreuungsrecht63-5388,3071,1000.html>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)